W?t? FX

VFX/STUDIO

Neuseeländisches VFX-Haus in Wellington aus dem Umfeld von Peter Jackson, früher Weta Digital. Bekannt für Der Herr der Ringe und Avatar — und für Performance Capture, seit Gollum den Maßstab setzte.

W?t? FX sitzt in Wellington, Neuseeland, und ist untrennbar mit Peter Jackson verbunden: Das Studio entstand in den Neunzigern aus seinem Umfeld, um die Effekte seiner Filme im eigenen Land stemmen zu können. Der Durchbruch kam mit der Herr-der-Ringe-Trilogie — ein Projekt dieser Größe hatte bis dahin niemand außerhalb der etablierten Zentren in Los Angeles oder London gestemmt. Seither gehört das Haus zur ersten Reihe der Branche, mit den Avatar-Filmen als technischen Ausrufezeichen. Performance Capture als Kernkompetenz Kein Name ist enger mit Performance Capture verknüpft. Gollum, gespielt von Andy Serkis, war der Wendepunkt: eine digitale Figur, deren Spiel erkennbar von einem Schauspieler stammt und die emotional neben realen Darstellern besteht. W?t? baute darauf ein ganzes Handwerk auf — von King Kong über die Planet-der-Affen-Reihe bis zu den Na'vi in Avatar, wo die Capture-Bühne mit virtueller Kamera zum eigentlichen Set wurde. Der Anspruch dahinter: Die Leistung des Schauspielers soll durch die Technik hindurch sichtbar bleiben, nicht von ihr ersetzt werden. Vom Werkstatt-Verbund zum Weltstudio Der Name Weta stand lange für einen Verbund: Weta Digital für die digitalen Effekte, daneben die Weta Workshop für physische Kreaturen, Rüstungen und Requisiten — beide benannt nach einem neuseeländischen Rieseninsekt. Die digitale Seite firmiert heute als W?t? FX, mit der Schreibweise nach der M?ori-Herkunft des Wortes. Die Workshop besteht als eigenes Unternehmen weiter. Für die Branche ist W?t? auch deshalb interessant, weil es zeigt, dass ein Weltklasse-Haus fernab der klassischen Standorte wachsen kann, wenn ein verlässlicher Strom großer Projekte es trägt.